

PROTOKOLL

Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin: Dienstag, 26.01.2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum Sommersdorf

Anwesende:

Frau Antje Zibell
Herr Carsten Ehrke
Herr Bernd Klänhammer
Herr Raik Maiwald ab 18:50 Uhr
Herr Eckhart Rothe
Herr Matthias Semder
Herr Günter Stegemann
Herr Maik Weber

Abwesende:

Herr Karl-Edmund Geiger abwesend, entschuldigt
Frau Sarah Großjohann abwesend, entschuldigt
Herr Götz Grünberg abwesend, entschuldigt
Herr Ulrich Nikolaus abwesend, entschuldigt
Herr Frank Radant abwesend, entschuldigt

Gäste:

2 Bürger
Herr Flader (Baukonzept Neubrandenburg)

Schriftführung:

Herr Karsten Stahl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 09.12.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüssen

- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Vorstellung der Hinweise zur Verkehrssicherungspflicht an kommunalen Badestellen
- 7 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter
- 8 Vorstellung Planungskonzept Lph. 1 und 2 für Sanierung der Regionalen Schule mit Grundschulteil
- 9 Vorstellung Vorplanung Pflegeheim "Abendsonne" Lph. 1 - 2 (Erweiterung)

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Zibell begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Stadtvertretern (inkl. Bürgermeisterin) fest.

Zu Beginn der Sitzung wird auf die geänderte Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 22.01.2021 und das damit festgelegte Tragen von medizinischen Gesichtsmasken (FFP2-Masken bzw. OP-Masken), bei Sitzungen kommunaler Gremien, hingewiesen.

Ein Bürger legt ein Attest vor, welches ihn von der Maskenpflicht befreit.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Punkte 8 (Vorstellung Planungskonzept Lph. 1 und 2 für Sanierung der Regionalen Schule mit Grundschulteil) und 9 (Vorstellung Vorplanung Pflegeheim „Abendsonne“ Lph. 1 und 2) werden in den öffentlichen Teil vorgezogen.

Folgende Beschlussvorlagen werden zusätzlich aufgenommen:

TOP 16	BV/19-2021-489
TOP 17	BV/19-2021-490
TOP 18	BV/19-2021-491
TOP 19	BV/19-2021-492

Der Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ verschiebt sich somit auf Punkt 20.

Die Stadtvertreter stimmen den Änderungen einstimmig zu.

Zum Protokoll vom 09.12.2020 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen. Es wird einstimmig bestätigt.

Die Bürgermeisterin verliest die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 09.12.2020:

- BV/19-2020-452 Beschluss über die Kündigung eines Pachtvertrages mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-457 Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Wildzaunes einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-458 Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Umbau eines Garagendaches einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-454 Beschluss über die Sanierung des Gemeindehauses in Sommersdorf mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-459 Beschluss über die Sanierungsmaßnahme der Kupferstraße 8 in Penkun einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-469 Beschluss über die Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung zur Herstellung eines Gasanschlusses im Gemeindehaus Sommersdorf einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-461 Beschluss über die Übertragung von finanziellen Mitteln für den Spielplatz Sommersdorf einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-462 Beschluss über die Übertragung von finanziellen Mitteln für den Spielplatz Grünz einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-468 Beschluss über die Auftragsvergabe zur Errichtung der Technikhalle in Sommersdorf einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-474 Beschluss über die Herstellung eines Gas-Netzanschlusses für die Regionale Schule einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-475 Beschluss über die Auftragsvergabe zur Regenentwässerung der Regionalen Schule einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-480 Beschluss über die Auftragsvergabe für Baumpflegearbeiten einstimmig beschlossen

- BV/19-2020-466 Beschluss über die Nachrüstung des Opel Movano mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-467 Beschluss über die Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung über die Einstellung im Senioren- und Pflegeheim einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-479 Beschluss über die Vergabe der Baumpflegearbeiten auf dem Friedhof Neuhof einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-483 Beschluss über die Vergabe der Baumfällungen in Radewitz einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-484 Beschluss über die Aufhebung des Vermieterpfandrechtes für das Radarsystem in Sommersdorf mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-482 Beschluss über die Vergabe zur Beschaffung von Microsoft Office 2019 für die Grundschule und Regionale Schule einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-481 Beschluss über die Beweissicherung Stettiner Tor mehrheitlich beschlossen

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Frau Zibell berichtet über Folgendes:

- die Sitzung des Amtsausschusses fand im Dezember in Wollin statt, es erfolgt nochmals der Dank an Herrn Stegemann für die Vorbereitung
- zur Vorbereitung der Gesellschafterversammlung traf sich die Wohnungsgesellschaft Penkun am 11.12.2020
- wegen der Corona-Pandemie wurde die Essenversorgung in der Grundschule und der Regionalen Schule Penkun am 14.12.2020 eingestellt
- am 14.12.2020 fand die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Penkun statt
 - eine neue Mitarbeiterin wurde eingestellt
 - die Wohnungsgesellschaft nimmt an einem Modellprojekt zur Altschuldenentlastung teil
- bezüglich der Schulbauförderung erfolgte die Rücksprache mit Frau Schlupp
- für das HLF der Freiwilligen Feuerwehr ist der Fördermittelbescheid eingegangen → vom Landkreis fehlt noch der Fördermittelbescheid SBZ
- für die Parkflächen in der Schlossstraße erfolgte eine Unterschriftensammlung → eine Begehung vor Ort ist bereits erfolgt
- zum Thema Seesanieung und Evaluierung erfolgte eine telefonische Abstimmung mit dem StALU
- am 14.01.2021 fand in Glasow ein gemeinsames Treffen mit Herrn Stegemann und Herrn Ehmke (Tourismusmanager) statt → thematisiert wurde das CPO-Projekt
- gemeinsam mit Herrn Hamm und Frau Kaiser (Landkreis Vorpommern Greifswald) fand ein Vor-Ort-Termin am Spital in Penkun statt → geprüft wurde die Entwicklung des Hortes
 - mit dem Landkreis und Herrn Grams (AWO) soll ein erneuter Termin vereinbart werden

- weil der Bahnhof in Petershagen geschlossen werden soll, fand ein Termin in Petershagen statt
 - die Bürgermeisterin hat hierzu bereits Kontakt mit Herrn Gotzmann und Herrn Götzke aufgenommen → Frau Zibell verliest die schriftliche Stellungnahme von der Gemeinde Casekow

zu 5 Bürgerfragestunde

Keine Anfragen.

zu 6 Vorstellung der Hinweise zur Verkehrssicherungspflicht an kommunalen Badestellen

Die Hinweise, die bereits am 03.09.2020 vom Innenministerium veröffentlicht wurden, kann man folgendermaßen zusammenfassen:

1. Jedermann darf, nach § 21 Wassergesetz Mecklenburg-Vorpommern, oberirdische Gewässer mit einigen Ausnahmen zum Baden nutzen.
2. Der Eigentümer eines Gewässers, das dem Gemeingebrauch unterliegt, darf kein Badeverbot aussprechen.
3. Mit Bereitstellung einer gewissen Infrastruktur (Wasserrutsche, Stege, Duschen etc.) wird signalisiert, dass gebadet werden kann.
4. Damit sind Vorkehrungen zum Schutz Anderer zu treffen, wie:
 - Eignung des Gewässers als Badestelle,
 - Überwachung der Badequalität (wird in Penkun bereits für den Schlossee – Strand beprobt),
 - Kontrolle des Gewässergrundes,
 - ausreichende Wassertiefe,
 - etwaiger Baumbestand,
 - Badeaufsicht.
5. Wenn Schutzvorkehrungen nicht gewährleistet werden können, müssen die Einrichtungen zurückgebaut oder Absperrungen aufgestellt werden, so dass Dritte keinen Zugang haben.
6. Bei Nichteinhaltung und damit im Schadensfall erfolgt die Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens.

Diskussion:

Die Stadtvertreter diskutieren über die Hinweise.

Abschließend wird vereinbart, die Badeseen in den Ortsteilen zu prüfen und die entsprechenden Stellungnahmen an Frau Timm (Ordnungsamt) weiterzuleiten. Anschließend soll dann eine Begehung stattfinden.

Herr Maiwald erscheint um 18:50 Uhr zur Sitzung.

Herr Stegemann stellt fest, dass „Dark Sky“ seit dem 01.01.2021 laufen sollte. Er möchte den aktuellen Stand erfahren.

- Die technischen Arbeiten konnten bisher noch nicht abgeschlossen werden, nach aktuellen Informationen wurde dies aber nun erledigt und jetzt fehlt noch die Bestätigung der Luftfahrtbehörde.

Für die Schulen ist es angedacht, eine mobile Belüftungsanlage anzuschaffen. Zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung sollen entsprechende Angebote eingeholt werden.

v. Ordnungsamt/Schulen

Beim Einsatz, bei dem ein Flüssiggastanker drohte abzustürzen, wurde festgestellt, dass ein Baumrückschnitt (Weg zum Pastorgarten) notwendig ist.

v. Ordnungsamt

Zur Errichtung von Solarparks treten die Solarfirmen an die Grundstückseigentümer heran.

- Hierzu sollte in der nächsten Sitzung ein gemeinsames Vorgehen besprochen werden.

zu 8 Vorstellung Planungskonzept Lph. 1 und 2 für Sanierung der Regionalen Schule mit Grundschulteil

Herr Flader (Baukonzept Neubrandenburg) stellt sich und seine Arbeit vor. Er erläutert die Leistungsphasen 1 und 2.

- die Gesamtkosten für die Regionale Schule, Grundschule und die Planung belaufen sich etwa auf 9.900.000,00 € brutto
- möglicherweise könnte das Spital in die Planung aufgenommen werden
- eine Nutzung des Obergeschosses wäre kostenrelevant,
- die Deckenebene müsste gedämmt werden
- pro Kind muss eine Fläche von 3,5 m² berechnet werden → daraus ergibt sich Platz für 15 Kinder
- von zwei Trägern liegen Anfragen zum Hortbereich vor
- die Leistungsphase 3 muss europaweit ausgeschrieben werden (Ergebnisse frühestens Ende März)
- der Antrag zur Nutzungsänderung des Spitals wurde beim Landkreis eingereicht

Die Stadtvertretung bestätigt die Planung der Leistungsphasen 1 und 2 und spricht sich einstimmig für die Ausschreibung der Planungsleistungen (inkl. Spital) aus.

zu 9 Vorstellung Vorplanung Pflegeheim "Abendsonne" Lph. 1 - 2 (Erweiterung)

Herr Flader erläutert die Leistungsphasen 1 und 2. Zur Vorstellung wird u. a. über Folgendes informiert:

- die weitere Antragstellung wird vorbereitet
- im Betriebsausschuss wurde die Planung bereits vorgestellt
- geprüft werden muss die Verbindungsmöglichkeit zur Grundschule
- Ziel ist es, kurze Wege zu haben

Die Antragstellung für die Photovoltaikanlage beim Netzbetreiber ist erfolgt.

Die Stadtvertretung bestätigt die Planung der Leistungsphasen 1 und 2.

Auch hier ist für die weiteren Planungsphasen eine europaweite Ausschreibung erforderlich

Die Bürgermeisterin beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Herr Karsten Stahl
Schriftführung


Frau Antje Zibell
Vorsitz

